

Altersmedizinische Aspekte aus dem Gebiet der Traumatologie



Prof. Dr. med. Steffen Ruchholtz

Entsprechend der demografischen Entwicklung in unserem Land spielt die Altersmedizin auch in der Orthopädie und der Unfallchirurgie eine zunehmende Rolle. Die vorliegende Ausgabe beschäftigt sich deshalb mit altersmedizinischen Aspekten aus dem Gebiet der Traumatologie.

Aufgrund der hohen Fallzahlen von typischen Frakturen des älteren Menschen, wie den distalen Radiusfrakturen oder den proximalen Humerus- bzw. Femurfrakturen, konnten für diese Verletzungsarten bereits zuverlässige Behandlungsalgorithmen etabliert werden, die deutschlandweit erfolgreich umgesetzt werden. Gleichzeitig bietet die Alterstraumatologie aber aufgrund der Kombination aus Osteoporose-assoziierten Frakturen und zusätzlich vorhandenen Co-Morbiditäten große Herausforderungen in diesen und vielen weiteren Bereichen der medizinischen Versorgung. Die Autoren in diesem Heft spannen in ihren Kapiteln dabei einen Bogen von der interdisziplinären Behandlung bei der gerinnungshemmenden Therapie bis hin zur Versorgung von komplexen Frakturen des Femurs bei einliegender Prothese.

Allen Autoren gelingt es dabei, unter Berücksichtigung des derzeit vorhandenen Wissens, Behandlungsleitlinien für die tägliche Routine aufzuzeigen. Dabei werden jeweils auch neue bzw. moderne Behandlungsstrategien beim perioperativen

Umgang mit den ‚neuen‘ oralen Antikoagulanzen, bei der zementaugmentierten Fixation von Osteosynthesematerialien, bei der Indikationsstellung zur prothetischer Frakturversorgung am Ellbogengelenk, bei der Klassifikation von geriatrischen Beckenringfrakturen und bei der minimalinvasiven Stabilisierung von periprothetischen Frakturen aufgezeigt.

Ich bin mir sicher, dass die Lektüre dieser Ausgabe der OUP den Lesern Sicherheit in der Versorgung von geriatrischen Frakturen vermitteln und neue Behandlungswege bei komplexeren Situationen in der Alterstraumatologie aufzeigen kann.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie gemeinsam mit meinem Co-Präsidenten Maximilian Rudert ganz herzlich zur 66. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen vom 26. bis 28. April 2018 nach Baden-Baden einladen, wo auch die Alterstraumatologie einen der Themenschwerpunkte darstellt.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Steffen Ruchholtz
Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie am
Universitätsklinikum Marburg